KI-Vorhabenprüfung

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

Eingaben öffnen

Den nächsten Klärungsschritt begründen.

LEITFRAGE		
	Unterstützen frühe Spindelhinweise die Entscheidung über Diagnose, Wartung oder Weiterbetrieb besser als der heutige Ablauf?	**Geklärt**

EMPFEHLUNG AUS DER AKTUELLEN BEWERTUNG

Rescope – neu eingrenzen

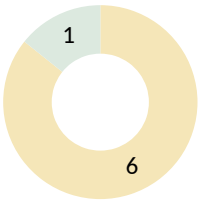
Das historische Signal trägt den automatischen Wartungseinsatz nicht. Den Ansatz zunächst als fachlich geprüften Hinweis neu eingrenzen; die Durchführung eines weiteren Tests anschließend gesondert entscheiden.

AKTUELLE PROJEKTLEITFRAGE

Rechtfertigt der retrospektive PoC die Weiterführung zur automatischen Wartungsentscheidung?

Angezeigt: ausgewählte, nicht erledigte Prüfpunkte.

Prüfstatus · 7 Dimensionen



Offen	**0**
In Prüfung	**6**
Belegt	**1**
Nicht relevant	**0**

Prüfdimension	Analyseart	Risiko	Priorität	Freigabeeinfluss	Status
1 Problem, Ziel und Entscheidungskontext	Expertenbewertung	gering	mittel	Freigabe möglich	Belegt / D2
2 Ausgangslage und realistische Alternativen	Detailprüfung	relevant	mittel	Freigabe nicht abgesichert	In Prüfung / D1
3 Daten und Information	Expertenbewertung	relevant	hoch	Blocker	In Prüfung / D1
4 Technische und betriebliche Machbarkeit	Detailprüfung	relevant	hoch	Blocker	In Prüfung / D1
5 Organisation, Verantwortung und Governance	Expertenbewertung	relevant	hoch	Blocker	In Prüfung / D1
6 Evidenz und Bewertung	Detailprüfung	relevant	hoch	Blocker	In Prüfung / D2
7 Nutzen und Wirtschaftlichkeit	Detailprüfung	relevant	mittel	Freigabe nicht abgesichert	In Prüfung / D1

NÄCHSTE PRÜFPUNKTE

D3 · Für den engeren Hinweisfall Datenquellen, Zugriff und zulässige Nutzung bestätigen. Zeitstempel und Fallzuordnung prüfen; frühe Eingabe…

D5 · Für den engeren Auftrag Entscheidungsrechte, zulässige Datennutzung und verfügbare Prüfzeit bestätigen. Festhalten, wer bei Scopeänderu…

P4.4 · Benötigte Handlung: eine fachliche Prüfung des Hinweises mit geeigneter Reaktion, benötigtem Vorlauf und vertretbarer Zusatzprüfzeit; o…

KLÄRUNGSBEDARF

15

Klärbedarf ≠ beauftragte Arbeit

Prüfpunkte öffnen

DOKUMENTIERTE ENTSCHEIDUNG

Dokumentation	**Beschluss erfasst**	Datum	24.09.2026
Beschluss	**Rescope – neu eingrenzen**	Entscheidung durch	Auftraggebende Rolle
Umfang / Bedingungen	Den automatischen Wartungseinsatz nicht weiterführen. Den Ansatz zunächst auf einen fachlich geprüften Hinweis eingrenzen. Fälle, Fachprüfung, Vergleich und Gre…		
Nächste Beurteilung	Nach Abgrenzung des Hinweisfalls und seines Prüfplans erneut über einen begrenzten Versuch entscheiden. Früher neu entsc…		

Beschluss bearbeiten

Gesamt-PDF öffnen

Dokumentierte Entscheidung

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

Projektleitfrage

Rechtfertigt der retrospektive PoC die Weiterführung zur automatischen Wartungsentscheidung?

Bezug · Der Beschluss ändert den Einsatzumfang. Er ist keine Startfreigabe eines Piloten oder des engeren Versuchs. Bearbeitungsrollen sind zugeordnet; notwendige Mandate, Datennutzung und Prüfkapazität bleiben separat zu bestätigen.

Dokumentierter Beschluss

Rescope – neu eingrenzen

Beschluss erfasst · 24.09.2026 · Entscheidung durch: Auftraggebende Rolle

Umfang und Bedingungen

Den automatischen Wartungseinsatz nicht weiterführen. Den Ansatz zunächst auf einen fachlich geprüften Hinweis eingrenzen. Fälle, Fachprüfung, Vergleich und Grenzen des engeren Auftrags vorbereiten; weder ein Pilot noch der neue Versuch werden damit gestartet.

Beschlussumfang ·

Begründung

Das historische Signal ist technisch interessant, belegt aber keine geeignete Wartungsreaktion oder einen Zusatznutzen nach Prüfaufwand. Mehr Modellarbeit allein beantwortet diese offenen betrieblichen Fragen nicht. Deshalb wird zuerst der Einsatzumfang geändert.

Befund ·

Ergebnisziel und Kriterium

Zur nächsten Entscheidung liegen ein abgegrenzter Hinweisfall und ein Prüfplan vor: Fälle, heutiger Vergleich, mögliche Reaktion, benötigte Vorwarnzeit, Zusatzprüfzeit sowie Antwort-, Aufwand- und Abbruchkriterien. Datenverwendung, Mandat und Prüfkapazität sind für die Durchführung gesondert zu bestätigen.

Prüfauftrag · Beurteilung durch: Fach- und Projektrolle beurteilen die Ergebnisse; die für Datennutzung, Prüfauftrag und Ressourcen befugten Rollen entscheiden jeweils in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Nächster Entscheidungspunkt

Nach Abgrenzung des Hinweisfalls und seines Prüfplans erneut über einen begrenzten Versuch entscheiden. Früher neu entscheiden, wenn keine geeignete Reaktion oder kein vertretbarer Prüfweg erkennbar ist. Ein konkreter Termin ist noch festzulegen.

Termin / Auslöser · Beschluss gilt für den dokumentierten Stand. Bei neuen Befunden oder geändertem Umfang erneut bewerten.

Beschluss · ausgewählte Prüfpunkte

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

Ausgewählt: D3

Für den engeren Hinweisfall Datenquellen, Zugriff und zulässige Nutzung bestätigen. Zeitstempel und Fallzuordnung prüfen; frühe Eingaben von späteren Diagnosebefunden trennen und ungeklärte Datenbedingungen festhalten.

In Prüfung · Priorität hoch · Termin offen · Auftrag: offen · Dimension 3 · Daten und Information · Rolle: Datenverantwortung / Data Science

Ausgewählt: D5

Für den engeren Auftrag Entscheidungsrechte, zulässige Datennutzung und verfügbare Prüfzeit bestätigen. Festhalten, wer bei Scopeänderung, unzulässiger Nutzung oder überschrittenem Aufwand pausiert und neu entscheidet.

In Prüfung · Priorität hoch · Termin offen · Auftrag: offen · Dimension 5 · Organisation, Verantwortung und Governance · Rolle: Projekt-, Betriebs- und Datenverantwortung

Ausgewählt: P4.4

Benötigte Handlung: eine fachliche Prüfung des Hinweises mit geeigneter Reaktion, benötigtem Vorlauf und vertretbarer Zusatzprüfzeit; ohne automatischen Wartungsauftrag

In Prüfung · Priorität hoch · Termin offen · Auftrag: offen · Dimension 4 · Technische und betriebliche Machbarkeit · Rolle: Instandhaltung / technische Leitung

Prüfpunkte · 1/3

Alle offenen Prüfpunkte · Priorität hoch → niedrig · Zieltermin früh → spät

Prüfpunkt D3

Für den engeren Hinweisfall Datenquellen, Zugriff und zulässige Nutzung bestätigen. Zeitstempel und Fallzuordnung prüfen; frühe Eingaben von späteren Diagnosebefunden trennen und ungeklärte Datenbedingungen festhalten.

In Prüfung · Priorität hoch · Termin offen · Beschluss: Ja · Dimension 3 · Daten und Information · Rolle: Datenverantwortung / Data Science

Prüfpunkt D5

Für den engeren Auftrag Entscheidungsrechte, zulässige Datennutzung und verfügbare Prüfzeit bestätigen. Festhalten, wer bei Scopeänderung, unzulässiger Nutzung oder überschrittenem Aufwand pausiert und neu entscheidet.

In Prüfung · Priorität hoch · Termin offen · Beschluss: Ja · Dimension 5 · Organisation, Verantwortung und Governance · Rolle: Projekt-, Betriebs- und Datenverantwortung

Prüfpunkt P4.1

Technische Aufgabe: die Unterstützung einer fachlichen Hinweisprüfung statt automatischer Wartung

In Prüfung · Priorität hoch · Termin offen · Beschluss: Nein · Dimension 4 · Technische und betriebliche Machbarkeit · Rolle: Instandhaltung / technische Leitung

Prüfpunkt P4.2

Reale Bedingungen: den noch festzulegenden Bedingungen eines fachlich kontrollierten Einsatzes

In Prüfung · Priorität hoch · Termin offen · Beschluss: Nein · Dimension 4 · Technische und betriebliche Machbarkeit · Rolle: Instandhaltung / technische Leitung

Prüfpunkt P4.3

Notwendiges Zeitfenster: einem durch Ablaufprüfungen noch zu bestimmenden Vorwarnfenster

In Prüfung · Priorität hoch · Termin offen · Beschluss: Nein · Dimension 4 · Technische und betriebliche Machbarkeit · Rolle: Instandhaltung / technische Leitung

Prüfpunkt P4.4

Benötigte Handlung: eine fachliche Prüfung des Hinweises mit geeigneter Reaktion, benötigtem Vorlauf und vertretbarer Zusatzprüfzeit; ohne automatischen Wartungsauftrag

In Prüfung · Priorität hoch · Termin offen · Beschluss: Ja · Dimension 4 · Technische und betriebliche Machbarkeit · Rolle: Instandhaltung / technische Leitung

Prüfpunkte · 2/3

Alle offenen Prüfpunkte · Priorität hoch → niedrig · Zieltermin früh → spät

Prüfpunkt P4.5

Offene technische / betriebliche Grenze: zusätzliche Prüfzeit, rechtzeitige geeignete Maßnahmen und die Übertragbarkeit auf den vorgesehenen Einsatz

In Prüfung · Priorität hoch · Termin offen · Beschluss: Nein · Dimension 4 · Technische und betriebliche Machbarkeit · Rolle: Instandhaltung / technische Leitung

Prüfpunkt P6.5

Weitergehende Aussage bleibt offen: ein zusätzlicher Vorteil im aktuellen Betrieb oder eine verantwortbare automatische Wartung

In Prüfung · Priorität hoch · Termin offen · Beschluss: Nein · Dimension 6 · Evidenz und Bewertung · Rolle: Data Science / fachliche Bewertung

Prüfpunkt P6.6

Fehlender Vergleich / Nachweis: ein Vergleich der Datenbedingungen und Reaktionswege sowie eine Gegenprüfung des zusätzlichen Aufwands

In Prüfung · Priorität hoch · Termin offen · Beschluss: Nein · Dimension 6 · Evidenz und Bewertung · Rolle: Data Science / fachliche Bewertung

Prüfpunkt P2.3

Heutiger Zustand / Baseline: den bisherigen Ablauf mit noch unvollständig erfasster Warnhäufigkeit, Prüfzeit und Störungsfolge

In Prüfung · Priorität mittel · Termin offen · Beschluss: Nein · Dimension 2 · Ausgangslage und realistische Alternativen · Rolle: Instandhaltung / Prozessanalyse

Prüfpunkt P2.5

Entscheidungsrelevante Wirkung: zusätzlichen rechtzeitigen, geeigneten Maßnahmen gegenüber heute unter Berücksichtigung des zusätzlichen Prüfaufwands

In Prüfung · Priorität mittel · Termin offen · Beschluss: Nein · Dimension 2 · Ausgangslage und realistische Alternativen · Rolle: Instandhaltung / Prozessanalyse

Prüfpunkt P7.1

Wirkungskette: ein rechtzeitiger Hinweis eine geeignete zusätzliche Maßnahme gegenüber heute ermöglicht

In Prüfung · Priorität mittel · Termin offen · Beschluss: Nein · Dimension 7 · Nutzen und Wirtschaftlichkeit · Rolle: Projektleitung / Controlling

Prüfpunkte · 3/3

Alle offenen Prüfpunkte · Priorität hoch → niedrig · Zieltermin früh → spät

Prüfpunkt P7.2

Aufwand / Kosten / Nebenwirkungen: Datenklärung, Analyse, fachliche Prüfung und spätere Integrations- und Betriebsaufwände

In Prüfung · Priorität mittel · Termin offen · Beschluss: Nein · Dimension 7 · Nutzen und Wirtschaftlichkeit · Rolle: Projektleitung / Controlling

Prüfpunkt P7.3

Wirtschaftlich entscheidende Annahme: ob ein sinnvoller zusätzlicher Reaktionsweg bei vertretbarem Prüfaufwand besteht

In Prüfung · Priorität mittel · Termin offen · Beschluss: Nein · Dimension 7 · Nutzen und Wirtschaftlichkeit · Rolle: Projektleitung / Controlling

Prüfpunkt P7.4

Projektspezifische Bandbreite / Schwelle: einer vor Beauftragung noch zu vereinbarenden Grenze für Aufwand und erwarteten Erkenntnisgewinn

In Prüfung · Priorität mittel · Termin offen · Beschluss: Nein · Dimension 7 · Nutzen und Wirtschaftlichkeit · Rolle: Projektleitung / Controlling

Vorhaben & Auftrag · Überblick

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

Vorhaben

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

Kontext · Bearbeitungsrollen sind zugeordnet. Entscheidungsbefugnisse, Freigaben für Datennutzung und verfügbare Prüfkapazität sind für den jeweiligen nächsten Auftrag separat zu bestätigen. Der historische PoC gibt weder Pilot noch Betrieb frei.

Anwendungsleitfrage

Unterstützen frühe Spindelhinweise die Entscheidung über Diagnose, Wartung oder Weiterbetrieb besser als der heutige Ablauf?

Leitfrage · Klärungsstand: Geklärt

Aktueller Stand

Ein retrospektiver PoC zeigt ein technisch interessantes Störungssignal. Im vorgesehenen Einsatz wären zusätzliche fachliche Prüfungen zu erwarten; deren Aufwand und betrieblicher Mehrwert sind noch nicht belastbar bestimmt. Eine automatische Wartungsentscheidung ist nicht freigegeben.

Ist-Stand · Bewertung des aktuellen Vorhabens. Nach neuen Befunden erneut bewerten.

Gesamtempfehlung

Rescope – neu eingrenzen

Zusammenführung · Das historische Signal trägt den automatischen Wartungseinsatz nicht. Den Ansatz zunächst als fachlich geprüften Hinweis neu eingrenzen; die Durchführung eines weiteren Tests anschließend gesondert entscheiden.

Berechnetes Ergebnis

Rescope – neu eingrenzen

Empfehlung · Das historische Signal trägt den automatischen Wartungseinsatz nicht. Den Ansatz zunächst als fachlich geprüften Hinweis neu eingrenzen; die Durchführung eines weiteren Tests anschließend gesondert entscheiden.

Nächster Schritt und Wiedervorlage

Rechtfertigt der retrospektive PoC die Weiterführung zur automatischen Wartungsentscheidung?

Projektleitfrage · Keine automatische Wiedervorlage

1 · Problem, Ziel und Entscheidungskontext

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

Prüfstand und Nachweis

Spindelproblem, heutige Wartungsentscheidung und anstehender Beschluss sind eingegrenzt: Trägt der historische PoC den automatischen Einsatz oder ist ein fachlich geprüfter Hinweis der passendere Umfang? Dieser Entscheidungsrahmen ist fachlich plausibilisiert (D2). Prüfdesign, Datennutzung und Mandat bleiben gesondert zu klären.

Belegt · D2 · Freigabeeinfluss: Freigabe möglich

Risiko

gering

Bewertung · Problem, gewünschte Veränderung und Gegenstand des Beschlusses sind klar benannt. Deshalb geringes Risiko einer falschen Zielsetzung. Die Eignung des engeren Hinweisfalls und seine Durchführungsvoraussetzungen bleiben in den Dimensionen 3 bis 5 offen.

Klärungspriorität

mittel

Bewertung · Mittel: der eingegrenzte Entscheidungsrahmen trägt die Bewertung. Vorrangig zu klären sind die Daten-, Reaktions- und Mandatsfragen des nächsten begrenzten Auftrags.

Fachliche Empfehlung

Weiterführen

Empfehlung · Den geklärten Problem- und Entscheidungsrahmen für die Eingrenzung des Hinweisfalls beibehalten. Die Gesamtentscheidung bleibt Rescope; ein weiterer Versuch ist damit noch nicht freigegeben.

Nächste Klärung

Kein zusätzlicher Klärpunkt erfasst

Auftrag · Prüfstand belegt · Rolle: Projektleitung / fachliche Auftraggeberschaft

Einordnung und Details

Bewertung vollständig

Hinweis · Zielstufe: D2. Belegt ab D2. Details nutzen: Nein

2 · Ausgangslage und realistische Alternativen

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

Prüfstand und Nachweis

Heutige Überwachung und einfache Warnregeln sind als Vergleich benannt. Warnhäufigkeit, zusätzliche Prüfzeit und rechtzeitige Maßnahmen sind noch nicht vergleichbar erfasst; der bisherige Ablauf ist daher nur inventarisiert (D1).

In Prüfung · D1 · Freigabeeinfluss: Freigabe nicht abgesichert

Risiko

relevant

Bewertung · Ein technisch guter Hinweis kann zusätzliche Prüfungen auslösen, ohne eine bessere Maßnahme zu ermöglichen. Ohne Vergleich zum heutigen Ablauf könnte dieser Aufwand als Nutzen erscheinen; deshalb relevantes Risiko.

Klärungspriorität

mittel

Bewertung · Mittel: vor einem Nutzenvergleich die Ausgangswerte bestimmen. Die grundsätzliche Möglichkeit einer geeigneten Reaktion wird früh parallel geprüft.

Fachliche Empfehlung

Voraussetzungen zuerst

Empfehlung · Den heutigen Ablauf und eine einfache Warnregel als getrennte Vergleichswege festhalten; Modellhinweise auf denselben Fällen und mit denselben Aufwandgrößen beurteilen.

Nächste Klärung

Heutige Signale, fachliche Prüfungen, Prüfzeit und rechtzeitige Maßnahmen erfassen. Festlegen, wie der engere Hinweisfall und eine einfache Warnregel auf vergleichbaren Fällen dagegen geprüft werden.

Auftrag · Termin fehlt · Rolle: Instandhaltung / Prozessanalyse
Termine werden je Detailpunkt gepflegt.

Einordnung und Details

Zieldatum fehlt

Hinweis · Zielstufe: D2. Belegt ab D2. Details nutzen: Ja

Details · 2 · Ausgangslage und realistische Alternativen

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

P2.1 · Aufgabe oder Entscheidung

Heute wird [die Entscheidung über Diagnose, Wartung oder Weiterbetrieb bei auffälligen Spindeln]

Status: Belegt | Evidenz: D2 → D2
Nachweis: Der betriebliche Entscheidungsbezug ist beschrieben (D2). Der PoC ersetzt den Nachweis einer besseren realen Entscheidung nicht.
Termin: Prüfstand belegt | Rolle: Instandhaltung / Prozessanalyse

P2.2 · Bestehender Ablauf

durch [bestehende Überwachung, fachliche Untersuchung und Erfahrungswissen der Instandhaltung] unterstützt.

Status: Belegt | Evidenz: D2 → D2
Nachweis: Der heutige Ablauf ist fachlich beschrieben (D2). Seine vorhandenen Hinweise und Reaktionsmöglichkeiten bilden den Prozessvergleich.
Termin: Prüfstand belegt | Rolle: Instandhaltung / Prozessanalyse

P2.3 · Heutiger Zustand / Baseline

Als Baseline halten wir [den bisherigen Ablauf mit noch unvollständig erfasster Warnhäufigkeit, Prüfzeit und Störungsfolge] fest.

Status: In Prüfung | Evidenz: D1 → D2
Nachweis: D1: die Baseline ist benannt. Vor dem Ergebnisvergleich festhalten, welche Prüfungen und rechtzeitigen Maßnahmen heute bereits entstehen.
Termin: Termin fehlt | Rolle: Instandhaltung / Prozessanalyse

P2.4 · Realistische Alternative / Referenz

Zusätzlich betrachten wir [eine einfache Warnregel zusätzlich zum heutigen Prozess] .

Status: Belegt | Evidenz: D2 → D2
Nachweis: D2: die Alternative ist fachlich benannt. Regel und Vergleichsgrößen vor der Auswertung auf dieselben Fälle beziehen.
Termin: Prüfstand belegt | Rolle: Instandhaltung / Prozessanalyse

P2.5 · Entscheidungsrelevante Wirkung

Ein neuer Ansatz muss bei [zusätzlichen rechtzeitigen, geeigneten Maßnahmen gegenüber heute unter Berücksichtigung des zusätzlichen Prüfaufwands] einen zusätzlichen Vorteil zeigen.

Status: In Prüfung | Evidenz: D1 → D2
Nachweis: D1: der Wirkungsmaßstab ist beschrieben. Ohne geeignete zusätzliche Handlung lässt sich aus einem Signal noch kein Nutzen ableiten.
Termin: Termin fehlt | Rolle: Instandhaltung / Prozessanalyse

3 · Daten und Information

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

Prüfstand und Nachweis

Historische Zustands- und Ereignisdaten sind bekannt. Für den engeren Folgeversuch sind Datenraum, Zugriff, Nutzung und zeitlich verfügbare Merkmale noch nicht bestätigt; deshalb D1 und „In Prüfung“.

In Prüfung · D1 · Freigabeeinfluss: Blocker

Risiko

relevant

Bewertung · Spätere Diagnosen als frühe Eingabe würden die Bewertung verfälschen. Ungeklärte Nutzung oder unpassende Ereigniszuordnung können auch einen engeren Versuch entwerten; deshalb relevantes Risiko.

Klärungspriorität

hoch

Bewertung · Hoch: ein Folgeversuch benötigt zulässige Nutzung und einen nachvollziehbaren Zeitbezug. Diese Voraussetzungen sind vor seiner Durchführung zu bestätigen.

Fachliche Empfehlung

Voraussetzungen zuerst

Empfehlung · Vor einem neuen Versuch festlegen, welche Daten zu welchem Hinweiszeitpunkt verfügbar sind und welche späteren Befunde allein als Referenz dienen.

Nächste Klärung

Für den engeren Hinweisfall Datenquellen, Zugriff und zulässige Nutzung bestätigen. Zeitstempel und Fallzuordnung prüfen; frühe Eingaben von späteren Diagnosebefunden trennen und ungeklärte Datenbedingungen festhalten.

Auftrag · Termin fehlt · Rolle: Datenverantwortung / Data Science

Einordnung und Details

Zieldatum fehlt

Hinweis · Zielstufe: D3. Belegt ab D3. Details nutzen: Nein

4 · Technische und betriebliche Machbarkeit

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

Prüfstand und Nachweis

Der historische Versuch zeigt ein interessantes Signal. Der nächste Schritt grenzt einen fachlich geprüften Hinweis und seinen Prüfauftrag ein, ohne Maschineneingriff. Geeignete Reaktion, Vorwarnzeit und Zusatzaufwand sind noch nicht untersucht (D1); die betriebliche Machbarkeit bleibt in Prüfung.

In Prüfung · D1 · Freigabeeinfluss: Blocker

Risiko

relevant

Bewertung · Für die Eingrenzung und Vorbereitung ohne Maschineneingriff besteht kein unmittelbares Risiko eines automatisch ausgelösten Wartungsauftrags. Relevant bleibt ein ungeeigneter Prüfweg: Ohne geeignete Reaktion oder vertretbare Zusatzprüfzeit könnte ein Folgeversuch Aufwand ohne nutzbare Aussage erzeugen.

Klärungspriorität

hoch

Bewertung · Hoch: kann auch bei rechtzeitigem Hinweis keine geeignete Maßnahme folgen, entfällt die Nutzenbasis. Diese Frage kann vor weiterer Modelloptimierung entscheidend sein.

Fachliche Empfehlung

Rescope – neu eingrenzen

Empfehlung · Den automatischen Einsatz auf einen fachlich geprüften Hinweis neu eingrenzen. Ein neuer Test wird dadurch noch nicht freigegeben.

Nächste Klärung

Engeren Hinweisfall und Prüfauftrag abgrenzen: Fälle, zuständige Fachrolle, heutiger Vergleich, mögliche Reaktion und benötigte Vorwarnzeit festhalten. Zusatzprüfzeit sowie Antwort-, Aufwand- und Abbruchkriterien vor einem Test vereinbaren.

Auftrag · Termin fehlt · Rolle: Instandhaltung / technische Leitung
Termine werden je Detailpunkt gepflegt.

Einordnung und Details

Zieldatum fehlt

Hinweis · Zielstufe: D3. Belegt ab D3. Details nutzen: Ja

Details · 4 · Technische und betriebliche Machbarkeit

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

P4.1 · Technische Aufgabe

Der Ansatz muss [die Unterstützung einer fachlichen Hinweisprüfung statt automatischer Wartung]

Status: In Prüfung | Evidenz: D1 → D2
Nachweis: D1: der engere Ansatz ist beschrieben. Festlegen, wer den Hinweis bewertet, welche Maßnahme folgen könnte und was nicht automatisiert wird.
Termin: Termin fehlt | Rolle: Instandhaltung / technische Leitung

P4.2 · Reale Bedingungen

unter [den noch festzulegenden Bedingungen eines fachlich kontrollierten Einsatzes] ausreichend lösen.

Status: In Prüfung | Evidenz: D1 → D2
Nachweis: D1: Fälle, beteiligte Rollen und erlaubte Eingriffe vor einem Versuch abgrenzen. Ein neuer Einsatz ist noch nicht freigegeben.
Termin: Termin fehlt | Rolle: Instandhaltung / technische Leitung

P4.3 · Notwendiges Zeitfenster

Sein Ergebnis muss innerhalb von [einem durch Ablaufprüfungen noch zu bestimmenden Vorwarnfenster] verfügbar sein

Status: In Prüfung | Evidenz: D1 → D2
Nachweis: D1: Instandhaltung prüft an geeigneten Szenarien, welcher zeitliche Vorlauf eine sinnvolle Reaktion überhaupt ermöglichen würde.
Termin: Termin fehlt | Rolle: Instandhaltung / technische Leitung

P4.4 · Benötigte Handlung

und für [eine fachliche Prüfung des Hinweises mit geeigneter Reaktion, benötigtem Vorlauf und vertretbarer Zusatzprüfzeit; ohne automatischen Wartungsauftrag] nutzbar sein.

Status: In Prüfung | Evidenz: D1 → D2
Nachweis: D1: im engeren Prüfauftrag Fälle, zuständige Rolle, heutigen Vergleich und Antwortkriterium festlegen. Aufwand und Abbruchbedingungen vor einem Versuch vereinbaren.
Termin: Termin fehlt | Rolle: Instandhaltung / technische Leitung

P4.5 · Offene technische / betriebliche Grenze

Offen sind [zusätzliche Prüfzeit, rechtzeitige geeignete Maßnahmen und die Übertragbarkeit auf den vorgesehenen Einsatz] .

Status: In Prüfung | Evidenz: D1 → D2
Nachweis: D1: Grenzen im Prüfbericht offen ausweisen. Technisches Signal, reale Reaktion und vermiedener Schaden benötigen jeweils passende Evidenz.
Termin: Termin fehlt | Rolle: Instandhaltung / technische Leitung

5 · Organisation, Verantwortung und Governance

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

Prüfstand und Nachweis

Bearbeitungsrollen sind zugeordnet. Entscheidungsrechte für den engeren Prüfauftrag, Datennutzung und benötigte Prüfzeit sind noch nicht verbindlich bestätigt; deshalb D1 und „In Prüfung“.

In Prüfung · D1 · Freigabeeinfluss: Blocker

Risiko

relevant

Bewertung · Eine Bearbeitungszuordnung ersetzt weder ein Startmandat noch zugesagte Kapazität. Ohne beides kann der engere Versuch nicht verbindlich beauftragt werden; deshalb relevantes Risiko.

Klärungspriorität

hoch

Bewertung · Hoch: befugte Bestätigungen und Prüfzeit werden vor Durchführung eines neuen Versuchs benötigt.

Fachliche Empfehlung

Voraussetzungen zuerst

Empfehlung · Befugte Rollen und Kapazität für den engeren Auftrag bestätigen; eine technische Zusage allein reicht nicht als Freigabe.

Nächste Klärung

Für den engeren Auftrag Entscheidungsrechte, zulässige Datennutzung und verfügbare Prüfzeit bestätigen. Festhalten, wer bei Scopeänderung, unzulässiger Nutzung oder überschrittenem Aufwand pausiert und neu entscheidet.

Auftrag · Termin fehlt · Rolle: Projekt-, Betriebs- und Datenverantwortung

Einordnung und Details

Zieldatum fehlt

Hinweis · Zielstufe: D3. Belegt ab D3. Details nutzen: Nein

6 · Evidenz und Bewertung

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

Prüfstand und Nachweis

Der retrospektive PoC plausibilisiert ein interessantes Signal im untersuchten historischen Kontext (D2). Betriebliche Reaktionen, Zusatzaufwand und Wirkung sind damit nicht belegt; deshalb bleibt die Dimension „In Prüfung“.

In Prüfung · D2 · Freigabeeinfluss: Blocker

Risiko

relevant

Bewertung · Ein historischer Treffer könnte als Beleg für tatsächliche Schadenvermeidung gelesen werden. Ohne getrennte Aussagen und passenden Vergleich wäre diese Folgerung nicht gedeckt; deshalb relevantes Risiko.

Klärungspriorität

hoch

Bewertung · Hoch: vor einem Folgeversuch muss feststehen, welche Frage dessen Befunde beantworten können und welche Aussage ausdrücklich offenbleibt.

Fachliche Empfehlung

Voraussetzungen zuerst

Empfehlung · Für den engeren Prüfweg Beobachtung, Vergleich und Antwortkriterium vorab festlegen. Technische Signalqualität und betriebliche Wirkung getrennt beurteilen.

Nächste Klärung

Im Prüfplan festhalten, welche Fälle, Hinweise, Prüfhandlungen und Prüfzeiten verglichen werden. Benennen, welches Ergebnis einen weiteren Versuch rechtfertigt; Prognoseleistung und vermiedenen Schaden ohne passenden Nachweis offenlassen.

Auftrag · Termin fehlt · Rolle: Data Science / fachliche Bewertung
Termine werden je Detailpunkt gepflegt.

Einordnung und Details

Zieldatum fehlt

Hinweis · Zielstufe: D3. Belegt ab D3. Details nutzen: Ja

Details · 6 · Evidenz und Bewertung

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

P6.1 · Bisheriger Befund

Wir haben [ein ermutigendes retrospektives Störungssignal]

Status: Belegt | Evidenz: D2 → D2
Nachweis: D2: der PoC-Befund ist fachlich eingeordnet. Er beschreibt ein Signal im historischen Kontext und keine im Betrieb gemessene Wirkung.
Termin: Prüfstand belegt | Rolle: Data Science / fachliche Bewertung

P6.2 · Bedingungen des Befunds

unter [den Bedingungen des retrospektiven Versuchs] beobachtet.

Status: Belegt | Evidenz: D2 → D2
Nachweis: D2: der Befund gilt für die untersuchten Daten und Testbedingungen. Reichweite und bekannte Einschränkungen getrennt benennen.
Termin: Prüfstand belegt | Rolle: Data Science / fachliche Bewertung

P6.3 · Tatsächlich gestützte Aussage

Das stützt die Aussage [dass der Ansatz im untersuchten historischen Kontext technisch interessant ist]

Status: Belegt | Evidenz: D2 → D2
Nachweis: D2: diese enge Aussage ist plausibilisiert. Eine automatische Wartung oder Schadenvermeidung folgt daraus noch nicht.
Termin: Prüfstand belegt | Rolle: Data Science / fachliche Bewertung

P6.4 · Geltungsbereich

für [den historischen Untersuchungsrahmen] .

Status: Belegt | Evidenz: D2 → D2
Nachweis: D2: Maschinen, Bedingungen und Zeitraum des Befunds bilden seine Aussagegrenze. Eine neue Population benötigt eine eigene Prüfung.
Termin: Prüfstand belegt | Rolle: Data Science / fachliche Bewertung

P6.5 · Weitergehende Aussage bleibt offen

Nicht belegt ist damit [ein zusätzlicher Vorteil im aktuellen Betrieb oder eine verantwortbare automatische Wartung] .

Status: In Prüfung | Evidenz: D1 → D2
Nachweis: D1: Prognoseleistung, geeignete Reaktion, Zusatzaufwand und Wirkung sind noch offen. Sie dürfen nicht aus dem PoC-Ergebnis abgeleitet werden.
Termin: Termin fehlt | Rolle: Data Science / fachliche Bewertung

P6.6 · Fehlender Vergleich / Nachweis

Für die nächste Entscheidung fehlt noch [ein Vergleich der Datenbedingungen und Reaktionswege sowie eine Gegenprüfung des zusätzlichen Aufwands] .

Status: In Prüfung | Evidenz: D1 → D2
Nachweis: D1: vor einer Folgeentscheidung den geeigneten Prüfweg mit Vergleich und Antwortkriterium festlegen. Grenzen bei wenigen Ereignissen sichtbar halten.
Termin: Termin fehlt | Rolle: Data Science / fachliche Bewertung

7 · Nutzen und Wirtschaftlichkeit

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

Prüfstand und Nachweis

Ein rechtzeitiger Hinweis könnte eine zusätzliche geeignete Maßnahme ermöglichen. Ob dieser Beitrag die zusätzlichen Prüfungen und späteren Betriebsaufwände rechtfertigt, ist noch nicht bestimmt; deshalb D1 und „In Prüfung“.

In Prüfung · D1 · Freigabeeinfluss: Freigabe nicht abgesichert

Risiko

relevant

Bewertung · Zusätzliche Prüfungen können den erwarteten Vorteil aufzehren. Die Nutzenkette ist plausibel, ihre wirksame Reaktion und der Zusatzaufwand sind offen; deshalb relevantes Risiko.

Klärungspriorität

mittel

Bewertung · Mittel: vor Beauftragung den begrenzten Klärungsaufwand rechtfertigen. Ein vollständiger Business Case wird für die reine Eingrenzung noch nicht verlangt.

Fachliche Empfehlung

Voraussetzungen zuerst

Empfehlung · Erkenntniswert und Aufwand des engeren Ansatzes gegen den heutigen Ablauf prüfen. Einen betrieblichen Nutzen nicht aus dem technischen PoC ableiten.

Nächste Klärung

Mit Instandhaltung und Controlling zusätzlichen Prüfaufwand sowie mögliche geeignete Maßnahmen abschätzen. Für einen Folgeversuch ein vertretbares Aufwandlimit vereinbaren und festhalten, welche nächste Entscheidung seine Ergebnisse ermöglichen sollen.

Auftrag · Termin fehlt · Rolle: Projektleitung / Controlling
Termine werden je Detailpunkt gepflegt.

Einordnung und Details

Zieldatum fehlt

Hinweis · Zielstufe: D2. Belegt ab D2. Details nutzen: Ja

Details · 7 · Nutzen und Wirtschaftlichkeit

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

P7.1 · Wirkungskette

Zusätzlicher Nutzen entsteht, wenn [ein rechtzeitiger Hinweis eine geeignete zusätzliche Maßnahme gegenüber heute ermöglicht] .

Status: In Prüfung | Evidenz: D1 → D2
Nachweis: D1: die Nutzenkette ist eine Hypothese. Prüfen, ob der Hinweis eine andere rechtzeitige Handlung und dadurch einen zusätzlichen Vorteil ermöglicht.
Termin: Termin fehlt | Rolle: Projektleitung / Controlling

P7.2 · Aufwand / Kosten / Nebenwirkungen

Dem stehen [Datenklärung, Analyse, fachliche Prüfung und spätere Integrations- und Betriebsaufwände] gegenüber.

Status: In Prüfung | Evidenz: D1 → D2
Nachweis: D1: den begrenzten nächsten Klärungsaufwand getrennt von späteren Betriebskosten schätzen; zusätzliche Prüfungen und Maßnahmen einbeziehen.
Termin: Termin fehlt | Rolle: Projektleitung / Controlling

P7.3 · Wirtschaftlich entscheidende Annahme

Besonders unsicher ist [ob ein sinnvoller zusätzlicher Reaktionsweg bei vertretbarem Prüfaufwand besteht] .

Status: In Prüfung | Evidenz: D1 → D2
Nachweis: D1: mögliche Maßnahmen und Zusatzaufwand gegen heute prüfen. Die spätere wirksame Reaktionsquote bleibt bis zu passender Evidenz eine Annahme.
Termin: Termin fehlt | Rolle: Projektleitung / Controlling

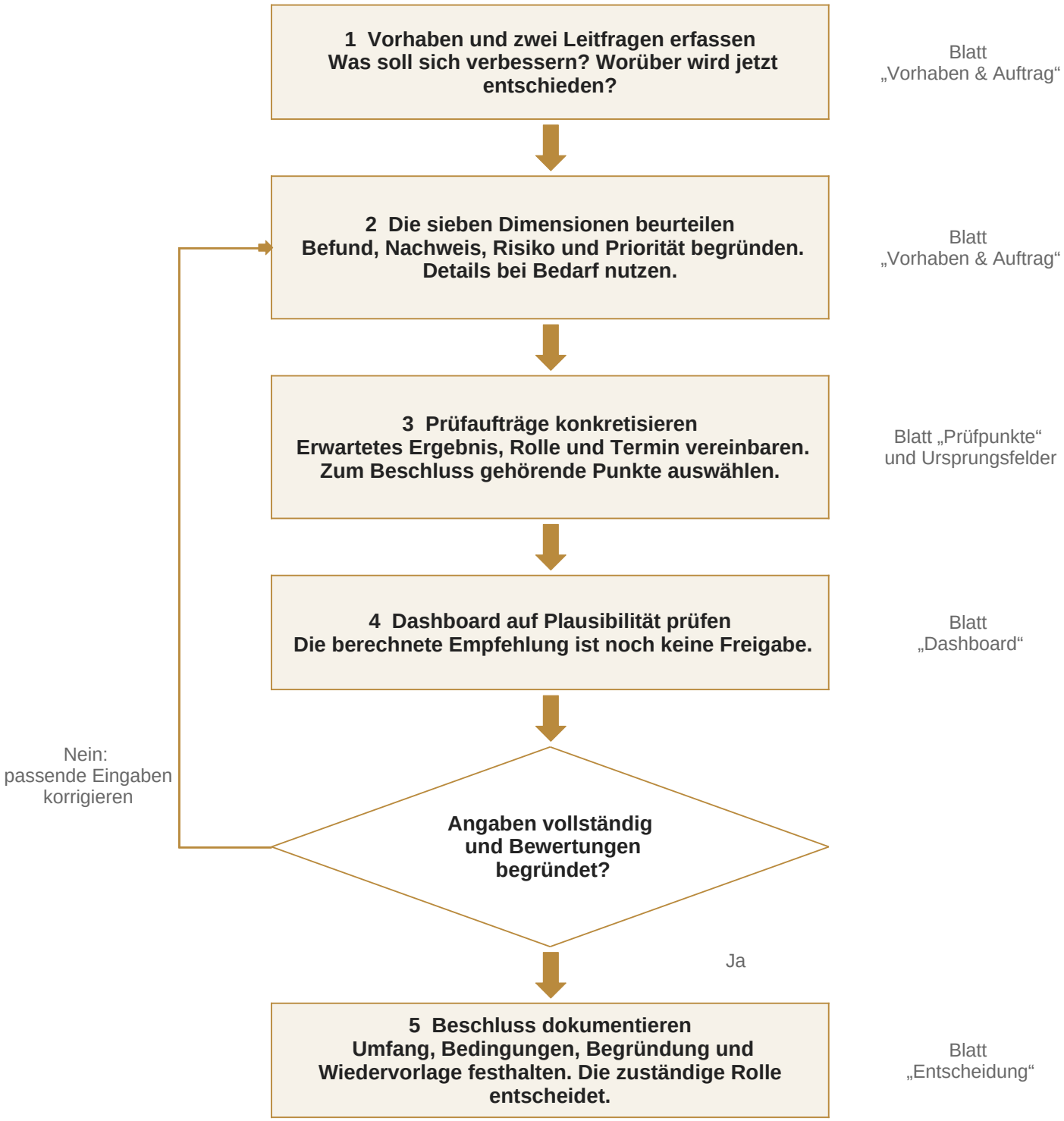
P7.4 · Projektspezifische Bandbreite / Schwelle

Bei [einer vor Beauftragung noch zu vereinbarenden Grenze für Aufwand und erwarteten Erkenntnisgewinn] verändert sich die Bewertung.

Status: In Prüfung | Evidenz: D1 → D2
Nachweis: D1: Projektleitung und Controlling vereinbaren ein vertretbares Limit. Eine konkrete Kosten-, Nutzen- oder Reaktionsschwelle ist noch nicht belegt.
Termin: Termin fehlt | Rolle: Projektleitung / Controlling

Eine Arbeitsversion befüllen

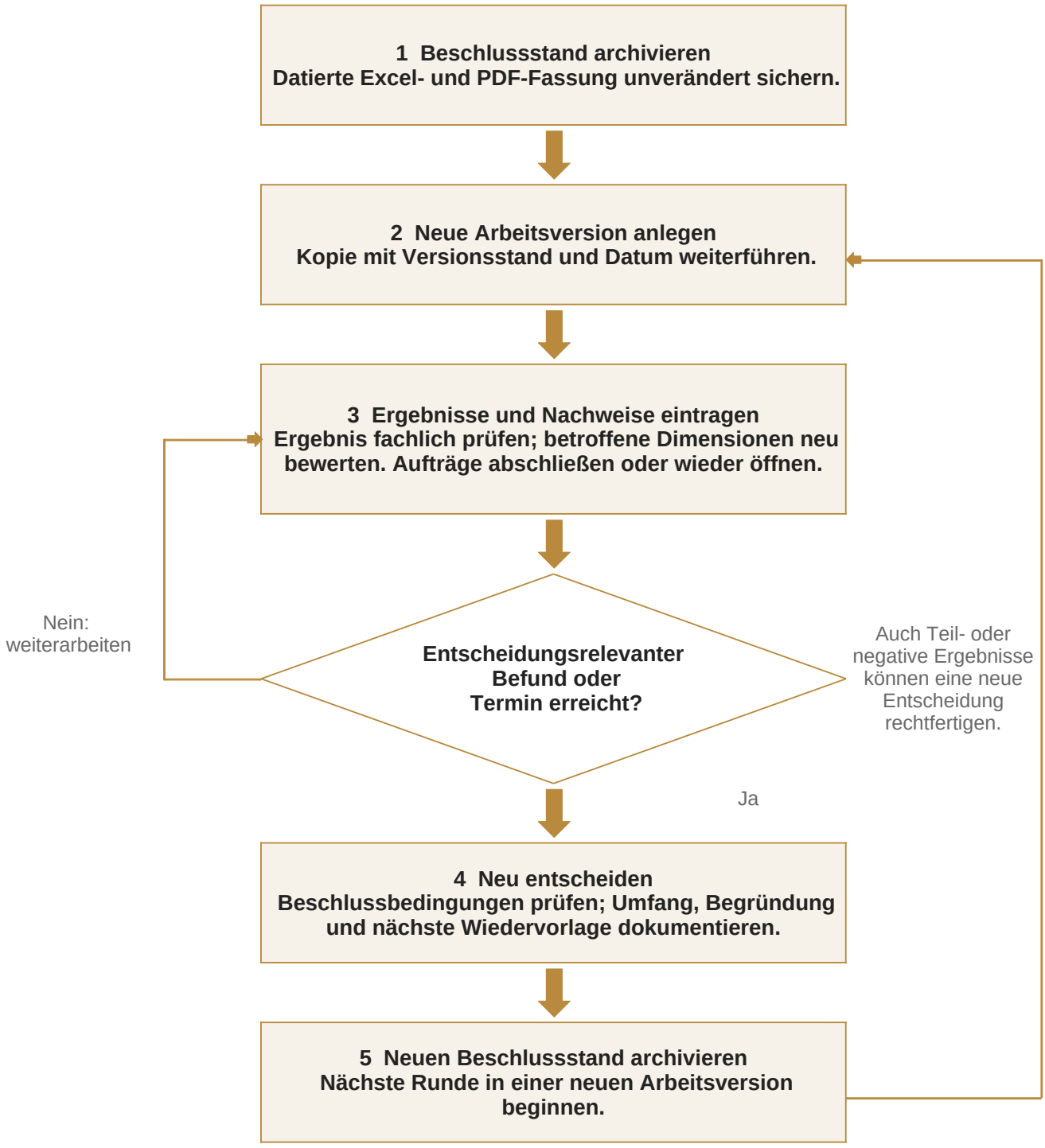
Vom Vorhaben zum begründeten Beschluss



Beschlussauswahl ≠ automatische Sperre für ein Statusupdate.

Zwischen Entscheidungsständen arbeiten

Befunde fortschreiben, neu entscheiden, vorherige Stände erhalten



„Erledigt“ bedeutet: Auftrag abgeschlossen und Ergebnis geprüft. Ein negativer Befund kann erledigt sein und weiterhin einen Blocker bestätigen.

Anleitung · Ergebnisse und Status

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

Weiterführen

Voraussetzungen für den benannten Schritt tragen

Voraussetzung · „Weiterführen“ bezieht sich nur auf die aktuelle Projektleitfrage im Blatt „Vorhaben & Auftrag“: etwa Vorprüfung, Versuch oder Einführung. Die berechnete Empfehlung ist keine Freigabe. Belegte ungünstige Befunde können „Stop“ oder „Rescope“ begründen.

Rescope · neu eingrenzen

Anwendung, Umfang oder Prüfweg ändern

Folgerung · Die fachliche Bewertung spricht für eine andere Abgrenzung. Den neuen Umfang ausdrücklich beschreiben und anschließend erneut bewerten.

Voraussetzungen zuerst

Zuerst notwendige Grundlagen klären

Folgerung · Relevante oder hohe Risiken schließen unmittelbares Weiterführen aus. Klärungen, Verantwortliche und Zieldaten festlegen. Neue Befunde können anschließend zu einem anderen Ergebnis führen.

Defer · vertagen / Stop · beenden

Vertagen oder die bewertete Form beenden

Folgerung · Defer: bis zu geeigneten Bedingungen oder einer Wiedervorlage zurückstellen. Stop: das Vorhaben in der bewerteten Form beenden. Beides braucht eine fachliche Begründung und folgt nicht allein aus einer Risikostufe.

Arbeitsstatus der Dimensionen und Platzhalter

Offen · In Prüfung · Belegt · Nicht relevant

Status · Offen: ungeprüft oder Angaben fehlen. In Prüfung: Nachweis noch nicht ausreichend; tatsächliche Bearbeitung ist damit nicht bestätigt. Belegt: Aussage mit mindestens D2 bzw. Ziel D3 gestützt, auch bei ungünstigem Befund. Nicht relevant erfordert Begründung.

Freigabeeinfluss und Bearbeitungshinweise

Risiko und Priorität wirken zusammen

Logik · Freigabeeinfluss: Grün = Freigabe möglich; Gelb = Freigabe nicht abgesichert; Rot = Blocker; Grau = Nicht relevant. Die Aussage gilt für den benannten Schritt. Eine Prüfung kann auch mit Stop, Rescope oder Defer abgeschlossen sein.

Anleitung · Evidenz und Zielstufen

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

D0 · unbekannt / D1 · inventarisiert

Erfassung ist noch keine Bestätigung

Ist-Evidenz · D0: Quelle oder Aussage ist unbekannt oder lediglich behauptet. D1: Quelle, System, Verantwortliche und grober Inhalt sind dokumentiert. D0 muss immer verbessert werden; D1 allein reicht nicht für „Belegt“.

D2 · fachlich plausibilisiert

Bedeutung und Grenzen fachlich erläutert

Ist-Evidenz · Objekt- und Zeitbezug, Abdeckung, bekannte Qualität und Nutzung sind erläutert. D2 reicht für „Belegt“, wenn keine Zielstufe D3 erforderlich ist und Inhalt sowie Nachweis vorliegen.

D3 · nachgewiesen

Belastbar bestätigt

Ist-Evidenz · Technisch oder anhand repräsentativer Daten bestätigt. Bei anderen Aussagen einen entsprechend belastbaren fachlichen Nachweis dokumentieren. Die Stufe beschreibt die Belastbarkeit, nicht eine positive Risikobewertung.

Zielstufe der Dimension

Niedrig → D1 · Mittel → D2 · Hoch → D3

Ziel-Evidenz · Die Zuordnung Priorität → Zielstufe ist eine Heuristik dieser Vorlage. Fachleute prüfen, ob sie zur Aussage und Entscheidung passt. Die Zielstufe wird im verborgenen Blatt „Berechnung“ ermittelt; berechnete Zellen nicht überschreiben.

Zielstufe eines Platzhalters

Priorität übernehmen oder Einfluss überschreiben

Übernahme · Ohne eigene Angabe übernimmt der Platzhalter die Priorität seiner Dimension als Einfluss. Fachleute können niedrig, mittel oder hoch auswählen. Daraus folgen D1, D2 oder D3.

Zielstufe und Status sind unterschiedliche Regeln

„Belegt“ verlangt mindestens D2

Mindeststufe · Der Status „Belegt“ verlangt mindestens die höhere Stufe aus D2 und Zielstufe. Null offene Prüfpunkte beweist weder Projektnutzen noch erledigte Folgearbeit. Der nächste Prüfauftrag bleibt im Blatt „Entscheidung“ dokumentiert.

Anleitung · Eingaben und PDF-Export

Nordwerk · Nach dem retrospektiven PoC

1 · Gelbe Felder bearbeiten

Vorhaben, beide Leitfragen und aktuellen Stand erfassen

Eingabe · Gelb kennzeichnet Eingabezellen; berechnete Bereiche sind grau. Standdatum und Herkunft im Blatt „Vorhaben & Auftrag“ ändern; Herkunft darf leer bleiben. Das Beschlussdatum bleibt separat. „Vorhaben & Auftrag“ und „Anleitung“ sind ungeschützt; übrige Schutzregeln bleiben erhalten.

2 · Ergebnisse und Nachweise aktualisieren

Befund, Datum und Nachweisverweis im Ursprung pflegen

Bewertung · Im Blatt „Vorhaben & Auftrag“ die Felder „Nachweis / Quelle“ und „Begründung nicht relevant“ getrennt pflegen. Nachweise mit Datum, Dokument-ID/Version und Link angeben. Umfangreiche Belege separat ablegen. Das Feld „Prüfstatus“ bleibt zum Reaktivieren bedienbar.

3 · Details nur bei Bedarf nutzen

Auswahlfeld „Details nutzen?“ = „Ja“; mit + öffnen

Schablonen · Im Blatt „Vorhaben & Auftrag“ Details über + öffnen und − schließen. Das Auswahlfeld „Details nutzen?“ steuert die Analyseart: „Ja“ = „Detailprüfung“, sonst „Expertenbewertung“. Das sagt nichts über den Abschluss aus. Blaue Feldnamen führen zum zugehörigen Prüfpunkt.

4 · Prüfpunkte auswählen und abschließen

Auswahlspalten „Beschluss“ und „Erledigt“ getrennt nutzen

Prüfpunkte · Im Blatt „Prüfpunkte“ kennzeichnet die Spalte „Beschluss“ zugehörige Aufträge. Sie bildet keine automatische Update-Sperre. Neue Befunde sofort pflegen; bei entscheidungsrelevantem Ergebnis oder vereinbartem Termin neu entscheiden. Verbindliche Bedingungen stehen im Blatt „Entscheidung“.

5 · Vollständige PDF-Druckansicht öffnen

Blatt „PDF-Ausgabe“ öffnen und Druckansicht prüfen

PDF-Ausgabe · Blatt „PDF-Ausgabe“ liefert die vollständige Textfassung. Grafische Prozessseiten bei eigenem Export aus Blatt „Anleitung“ ergänzen. Filter ändern die Gesamtausgabe nicht. Richtwert: Prüfpunkttext 350 Zeichen, Rolle 100 Zeichen; bis drei Umbrüche. Druckansicht und Überlaufhinweise prüfen.

6 · Erledigung und nächste Prüfpunkte

Erledigt bedeutet geprüft, nicht automatisch freigegeben

Export · „Erledigt“ heißt: Auftrag abgeschlossen und Ergebnis geprüft, auch bei negativem Befund. Grau sperrt keine Eingaben. Häkchen entfernen öffnet erneut. Das Blatt „Dashboard“ zeigt bis zu drei unerledigte ausgewählte Punkte, sonst offene Vorschläge.